

Träume sind wie Gischt zerstoßen
War unsre Burg auf Sand gebaut?
Es schlagen hoch des Lebens Wogen
Ein Narr wer Liebe blind vertraut
Nichts währt ewig nur der Wandel
Gezeiten gleich gibt er den Takt
Freud und Leid bindet ein Handel
Ist Schmerz der Liebe letzter Akt?

Sing mit mir ein Liebeslied
Das uns aus dieser Welt entführt
Sing von dem was heut geschieht
Das unsere Herzen tief berührt
Sing und teil mit mir dein Leid
Das Wunden schlägt und doch befreit

Wo einst gewesen deine Stimme
Deren Klang nir war vertraut
Ist jetzt Leere, ist jetzt Stille
An meine Ohren dringt kein Laut
Gefühle jagen die Gedanken
Gleich Laub das sich im Tanze dreht
Um Bilder sich Geschichten ranken
Die kalter Wind wie Staub verweht

Düster hängen tief die Wolken
Kein Licht die Dunkelheit durchbricht
Doch sicher wird dem Schatten folgen
Neuer Liebe strahlend Licht
Auch dieses Feuer wird vergehen
Schmerzvoll enden in der Qual
Doch mutig will ich auferstehen
Denn nicht zu leben wär die Wahl